

## ➔ **Ausbildungsdauer und Ausbildungsverlauf**

Ausbildungen, die den Kriterien des ÖBK entsprechen, sind modular aufgebaut. Zwischen den einzelnen Modulen / Seminaren (2–3 Tage) soll genügend Zeit für die praktische Umsetzung und die Verarbeitung der eigenen Prozesse sein.

## ➔ **Beschäftigungsmöglichkeiten und Arbeitsmarkt**

Die meisten KinesiologInnen üben ihren Beruf selbstständig aus, entweder im Rahmen eines freien Gewerbes oder einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Gesundheitsberuf. Basis dafür ist jedenfalls die Absolvierung einer Ausbildung nach den Kriterien des ÖBK. Einige wenige KinesiologInnen sind unselbstständig erwerbstätig und arbeiten z. B. mit entsprechender pädagogischer Ausbildung im schulischen Bereich.

Das Einkommen selbstständig tätiger KinesiologInnen hängt von ihrer fachlichen Qualifikation, ihrer Auslastung und ihrem Dienstleistungsangebot ab (Beratung, Betreuung, Vortragstätigkeit etc.). Anerkannte KinesiologInnen verdienen im Durchschnitt etwa 70 Euro / Stunde (davon sind alle Aus- und Abgaben zu leisten).

Die Nachfrage nach Kinesiologie ist derzeit groß. Insbesondere Personen, die Kinesiologie als Zusatzleistung, z. B. zu Leistungen eines geregelten Gesundheitsberufs wie etwa des physiotherapeutischen Dienstes, anbieten können, haben gute Chancen einen KundInnenstock aufzubauen. KinesiologInnen müssen allerdings Bereitschaft zur selbstständigen Berufsausübung mitbringen, denn mit einer fixen Anstellung kann kaum gerechnet werden.

Der Inhalt dieses Artikels wurde vom AMS genehmigt, wofür sich der ÖBK herzlichst bedankt.

Das AMS lädt Sie ein, das Informationsangebot der BerufsInfoZentren (BIZ) des Arbeitsmarktservice zu nutzen. Die Adressen und Öffnungszeiten der BIZ sowie weitere online-Informationen zu Berufen finden Sie unter der Adresse [www.ams.at/berufsinfo](http://www.ams.at/berufsinfo)

Quelle: Broschüre des AMS „Jobs mit Zukunft - Gesundheit, Fitness, Wellness“ / Text und Redaktion: Edith Gruber, Markt- und Meinungsforschung, 1020 Wien  
Christina Machat-Hertwig, Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation / Umschlag der Broschüre: ideenmanufactur, 1020 Wien

# TOUCH FOR HEALTH – „Gesund durch Berühren“

Touch for Health (Gesund durch Berühren) ist ein Teilbereich aus der Applied Kinesiology und vermittelt das Basiswissen der Kinesiologie. Viele neu entstandene Kinesiologiemethoden und Richtungen haben ihren Ursprung im Touch for Health.

Es dient zur Selbsthilfe und lehrt ein komplementäres Wissen des Zusammenspiels von Beweglichkeit, Muskulatur und Energie.

TfH kombiniert Elemente aus der überlieferten östlichen Heilkunst (TCM) und der modernen westlichen Medizin. Es verbindet Erkenntnisse aus der Chiropraktik, Akupressur, Ernährungswissenschaft und der Bewegungslehre.

*Text & Fotos: Monika Übel-Helbig & Rudolf Übel*

### **Definition:**

Anhand von 42 meridian-spezifischen Muskeltests können Defizite im Körper-Geist-System festgestellt werden. Über spezifische Reflexpunkte am Körper und wirksame Balancetechniken können Spannungen und Stressfaktoren ausgeglichen werden.

Touch for Health ist leicht zu erlernen und bietet einen Einblick in das energetische und physiologische Zusammenspiel des Körpers.

Dr. John F. Thie: „Wir verwenden das Muskeltesten als eine evaluierende Biofeedback-Methode, mit der leichte Veränderungen in der Reaktion von Muskeln auf Stressoren gemessen werden.“

### **Ursprung:**

Touch for Health wurde von **Dr. John F. Thie** (gest. 2005) begründet.

John F. Thie war Chiropraktiker und Direktor der Klinik für Chiropraktik in Pasadena / Kalifornien. Er war ein enger Mitarbeiter von Dr. George Goodheart, dem Gründer der Applied Kinesiology (AK).



Rudolf Übel und Monika Übel-Helbig

Er entwickelte aus den Grundtechniken der AK das „Touch for Health“ und begründete damit einen Weg zur Gesundheitsprävention auch für Laien. Er hatte die Vision, dass in jeder Familie eine Person sein sollte, die Tfh Energie-Balancen durchführen kann.

Er unterrichtete dieses System als Hilfe zur Selbsthilfe, um die Kinesiologie auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seine Methode verbreitete sich von den Vereinigten Staaten aus in viele andere Länder der Welt und bildet die Basis von vielen, später entwickelten Kinesiologie-Methoden.

In den 70er Jahren organisierte er ein weltweites Meeting und die Gründung der Tfh- Foundation in Pasadena. In Folge wurden z.B. von **Dr. Paul Dennison** die Educational Kinesiologie, von **Gordon Stokes** Three in One Concepts und von **Dr. Bruce Dewe** das PKP (Professional Kinesiologie Practitioner) entwickelt.

John F. Thie gilt weltweit als Pionier, der maßgeblich am Erfolg und der Verbreitung von Kinesiologie beitrug.

Sein Sohn, **Matthew Thie**, führt im Sinne seines Vaters die Touch for Health Kinesiologie weiter.



Dennison, J.F.Thie, Dewe



Rudolf Übel, Matthew Thie, Monika Übel-Helbig



**Monika Übel-Helbig**  
Kinesiologin,  
Lehrbeauftragte Uni-Wien  
Obmannstellvertreterin des ÖBK  
Mitglied des WKW  
Berufsgruppenausschuss  
für Energethiker

**Kontakt:**

1090 Wien, Wilhelm Exner - G. 2/20  
Tel./Fax: 01/319 73 86  
Mobil: : 0676 515 72 98

E-Mail: [energy.zentrum@chello.at](mailto:energy.zentrum@chello.at) Home: [www.energy-world.at](http://www.energy-world.at)



## ENERGY ZENTRUM

Fachinstitut für  
Kinesiologie  
Aura Soma  
Feng Shui  
Holistische Verfahren

1090 Wien Wilhelm-Exner-Gasse 2/20  
Tel/Fax: 01-319 73 86 Mobil: 0676 515 72 98  
[energy.zentrum@chello.at](mailto:energy.zentrum@chello.at) [www.energy-world.at](http://www.energy-world.at)

- Fachausbildung Kinesiologie
- Kinesiologie Workshops
- Qualifizierte Einzelberatung
- Energy Treatment
- Energy Coaching
- Energy Fit - Abnehmen ohne Diät
- Energy Kinesiologie-Augentraining
- Energy Work – für Firmen und Gruppen



Monika Übel-Helbig & Rudolf Übel